

Winterbraugerste

konventionelles LSV-Sortiment
2019/2020



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg



Baden-Württemberg

PRÜFSORTIMENT LSV 201723

Nr.	Sorte	Prüfstatus	Zeiligkeit	Züchter/Vertrieb
03479	KWS Somerset	2.J./VRS	zz	KWS Lochow
03526	Lyberac	2.J.	zz	Ackermann/SU
03579	Zophia	2.J.	zz	Sejet/SU
03702	Desiree	2.J.	zz	SZ Bauer/IG
02891	KWS Liga	2.J./VRS	zz	KWS Lochow
03667	KWS Faro	2.J.	mz	KWS Lochow
03699	KWS Donau	1.J.	zz	KWS Lochow

PRÜFSTANDORTE, ANBAUGEBIETE (AG), AUSWERTUNG

Zentrales Versuchsfeld	zuständiges Landratsamt
Boxberg	Main-Tauber-Kreis
Orschweier	Ortenau
Eiselau	Alb-Donau-Kreis
Bönnigheim	Sigmaringen
Kraichtal	Karlsruhe

AG-Nr.	Bezeichnung	Standorte
19	Höhenlagen Südwest	Eiselau
20	Wärmelagen Südwest	Bönnigheim, Kraichtal, Orschweier
21	Fränkische Platten	Boxberg

Auswertung	Standorte
ein/dreijährig	Standorte BW; Hessen; Bayern
fünffjährig	Großraum Süddeutschland

VERSUCHSDURCHFÜHRUNG

Hinweise	
Versuchsanlage	zweifaktorielle Spaltanlage, V1 zweifach wiederholt, V2 zweifach wiederholt
Beizung	Rubin TT
Aussaat	ortsübliche Saatstärke für zweizeilige Gersten; mehrzeilige Gersten (KWS Faro) ca. -10 % als zz/Züchterangaben
N-Düngung V1+V2	NID oder Sollwertmethode: 1. Gabe 120-Nmin, jedoch max. 70 kg N/ha; 2. Gabe 2 Wochen später, wenn die 1. Gabe den Bedarf nicht deckt, max. 20 kg N/ha, keine weiteren N-Gaben
bei Pflanzenschutzmaßnahmen: aktuelle Broschüre 'Integrierter Pflanzenschutz für Ackerbau und Grünland' beachten	
Wachstumsregler	keine Prohexadion-Mittel verwenden; in V1 ist der Einsatz von Wachstumsregulatoren grundsätzlich nicht erlaubt. Im Einzelfall und nach Rücksprache mit dem Ref. 13/LTZ können zur Bestandessicherung max. 50 % der Aufwandmenge von V2 angewendet werden; Zeiligkeit beachten
Fungizide	in V1 keine Fungizide, in V2, soweit es zur Gesunderhaltung der Pflanzen erforderlich ist
Vektorenbekämpfung	nach Schadensschwelle; vorzugsweise B4-Mittel einsetzen
Randomisierung	der Randomisationsplan wird von Fr. Dr. Hartung erstellt und in PIAF hinterlegt; er darf ohne Rücksprachen nicht geändert werden

Versuchsplan	
Randomisierung	der Randomisationsplan wird von Fr. Dr. Hartung erstellt und in PIAF hinterlegt; er darf ohne Rücksprachen nicht geändert werden

Ort	2019/20: Randomisation der Intensitätsstufe 1 + 2			
	EIS	ORSCH	BÖN	(MÜNZ)
BOX				
V1	V2	V1	V2	V2
V2	V1	V2	V1	V1
V1	V1	V1	V2	V2
V2	V2	V2	V1	V1

zusätzliche kulturspezifische Bonituren

Merkmal	Kürzel in PIAF
Halmknicken	HLMKN
Ährenknicken	AEHKN
Mehltau	MHLT1/MHLT2
Zwergrost	ZWRST
Netzflecken	NEZFL
Rhynchosporium	RHYSE
Ramularia in %	RAMUP

IMPRESSUM

Herausgeber: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Neßlerstr. 25, 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/9468-0, E-Mail: poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung und Redaktion: Maria Müller-Belami

Layout: Ulrike Kaiser

Bild: LTZ Augustenberg

Stand: August 2019